

## ■ Der Abgeordnetenbrief

Annette Karl  
Mitglied des Bayerischen Landtages



Ausgabe 04/2009

31. Juli 2009

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der Bayerische Landtag ist seit der letzten Parlamentssitzung am 16.07.2009 in der Sommerpause. Die Arbeit vor Ort geht aber in gewohnter Weise erfolgreich für unsere Region weiter – und auch meine neue Tätigkeit als stellvertretende Landesvorsitzende der Bayern-SPD sorgt dafür, dass unsere Region nach Ludwig Stiegler weiterhin einen Repräsentanten auf oberster Parteiebene besitzt.

In den nächsten Monaten gilt es aber besonders für die Ziele der Sozialdemokratie bei der Bundestagswahl zu kämpfen und Sympathisanten zu mobilisieren, damit es nach dem 27. September eine Bundesregierung mit einem Bundeskanzler Frank-Walter Steinmeier gibt.

Herzliche Grüße  
Ihre Landtagsabgeordnete  
Annette Karl

In dieser Ausgabe meines Abgeordnetenbriefes berichte ich über folgende Themen:

1. **Lebensmittel mit falschem Namen**
2. **Atomkraft behindert erneuerbare Energien**
3. **Besuch beim Straßenbauamt Amberg-Sulzbach**
4. **Die Potenziale des Alters als Chance begreifen**
5. **Landtagsfahrt mit 100 Gästen**
6. **Landesparteitag in Weiden – Annette Karl Stellvertretende Vorsitzende der Bayern-SPD**
7. **Web 2.0**
8. **Meine Termine**
9. **Aktuelle Links**
10. **Kontaktdaten**



**Unser Büro macht Urlaub – vom 08.08.- 23.08.2009 gönnen wir uns eine Erholungspause. Bei dringenden Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter: [buergerbuero@annettekarl.de](mailto:buergerbuero@annettekarl.de)**

### **1. Lebensmittel mit falschem Namen**

In der aktuellen Diskussion um die Milchpreise bin ich darauf aufmerksam gemacht worden, dass auf vielen Tiefkühlpizzas kein echter Käser verwendet wird. Um Kosten zu sparen, wird ein Ersatzstoff aus Milcheiweiß und Fetten eingesetzt. Laut Lebensmittelrecht ist diese Vorgehensweise auch erlaubt – allerdings nur bei entsprechender Kennzeichnung. Dies erfolgt leider in vielen Fällen nicht – unter ande-

rem auf Tiefkühlpizzas oder bei der Käsesemmel.

Leider führen die Erfahrungen der vergangenen Monate beim Bayerischen Verbraucherschutzminister Söder nicht dazu, dass die Kontrollen gegen den Schwindel verstärkt werden. Wurden in den Jahren 2007/2008 399 Proben durchgeführt, sind für das Jahr 2009 nur 90 Proben angekündigt, wie eine Anfrage von mir ergab.

Die vollständige Pressemeldung der Landtagsfraktion können Sie hier nachlesen:  
<http://bayernspd-landtag.de/aktuell/details.cfm?ID=11672>

Die Hamburger Verbraucherzentrale hatte vor Kurzem eine Übersicht von Lebensmitteln erstellt, die Imitate sind.

<http://www.vzhh.de/~upload/vz/VZTexte/TexteErnaehrung/PlagiatLebensmittelliste.pdf>

Der einführende Text dazu:

<http://www.vzhh.de/~upload/vz/VZTexte/TexteErnaehrung/PlagiatLebensmittel.htm>

Ein Bericht der Verbraucherzentrale Hamburg zum Thema Analogkäse

<http://www.vzhh.de/~upload/vz/VZTexte/TexteErnaehrung/Analogkaese.htm>

## 2. Atomkraft behindert erneuerbare Energien

Die derzeitige Atomdebatte ist nicht nur überflüssig, sondern schädlich, weil sie wirkungsvolles Handeln zu Gunsten einer gesicherten Energieversorgung ohne Atomkraft verhindert.

Das Festhalten von CSU/FDP und ihrer Staatsregierung an der Atomkraft behindert die erneuerbaren Energien, weil die Kernenergie enormes Kapital bindet und damit anderen Optionen der Energieerzeugung die Chance

nimmt. Atomkraft legt die eingeschlagenen Energiepfade für sehr lange Zeiträume fest. Sie bringt nicht die Flexibilität mit, die notwendig ist, um auf die sich wandelnden Anforderungen des Klimawandels zu reagieren.

Zudem erlaubt die Nutzung von Atomkraft nur eine ungünstige Energieausbeute: Sie ist ausschließlich in großen, zentralen Anlagen möglich, in weiter Entfernung zu Städten. Die Nutzung der bei der Stromerzeugung entstehenden Wärme ist damit nicht möglich. Die Wärme geht verloren.

Während die Energiekonzerne mit ihren abgeschriebenen Atommeilern täglich rund 1 Millionen Euro verdienen, muss der Steuerzahler die Kosten für die Castortransporte tragen, zahlt mittlerweile mehr als 3 Milliarden Abwrackkosten für den Forschungsreaktor in Karlsruhe, kennt noch nicht die Kosten für das in der Kritik stehende Lager in Asse, und es gibt immer noch das ungelöste Problem des Endlagers für die mehrere tausend Jahre strahlenden Atomabfälle aus den Atomkraftwerken.

Die vollständige Pressemeldung der Landtagsfraktion können Sie hier nachlesen:  
<http://bayernspd-landtag.de/aktuell/details.cfm?ID=11814>



## 3. Besuch beim Straßenbauamt Amberg-Sulzbach

Aktuelle Straßenbauprojekte waren Gegenstand des Gesprächs von MdL Annette Karl beim Staatlichen Bauamt, Dienststelle Weiden mit Amtschef Hermann Gläser und Stefan Noll, Leiter der Abteilung Straßenbauplanung. Karl lobte die hervorragende, professionelle Arbeit des Straßenbauamtes, die angesichts der unterschiedlichen Behördenstandorte und der immer dünner werdenden Personaldecke besonders zu würdigen sei.

Gläser und Noll stellten Karl unter anderem die aktuellen Planungen beim Ausbauprojekt Hessenreuther Wald vor und gingen dabei ausführlich auf die im Vorfeld von verschiedenen Seiten kritisierten Punkte wie Zerschneidung von Wasseradern und Trogbildung am Berggipfel ein.



Stefan Noll, Hermann Gläser, Annette Karl (v.l.)

Karl zeigte sich erfreut, dass die jetzt in Auftrag gegebene Planung deutliche Abweichungen zu älteren Planungen aufweist und von einer ehemaligen Abflachung der Straßenführung auf 6 %-Steigung nun die Bauplanung eine 8 %-Steigung zur Bergkuppe aufweisen wird. Auch wird beim aktuellen Planungsstand nur noch eine normale Bauausführung mit 7,5 m Breite geplant. Zur Entschärfung der Unfallhäufigkeit durch die derzeitigen engen Kurven sei aber eine möglichst kurvenfreie Bauausführung anzustreben. Annette Karl sprach in diesem Zusammenhang auch die ins Gespräch gebrachte Untertunnelung an, welcher aber laut Straßenbauamt aufgrund der hohen Erstellungs- und Folgekosten keine Chancen einzuräumen seien.

Die Landtagsabgeordnete bedauerte, dass derzeit die Planungen für eine Ortsumgehung von Grafenwöhr ruhen, da der Meinungsbildungsprozess in der Stadt selber noch nicht abgeschlossen sei, wie sie im weiteren Gesprächsverlauf erfuhr. Karl: "Parteiinteressen dürfen nicht zum Hemmschuh für die Entlastung der Grafenwöhrer Bürgerinnen und Bürger werden."

Sorge bereitet der Landtagsabgeordneten die zukünftige finanzielle Basis für Straßenbau- und Erhaltungsprojekte, da nicht nur die Wirtschaftskrise für ausbleibende Mittel sorgen wird, sondern auch der Freistaat Bayern diesen Haushaltsbereich nur mit Hilfe von 70 Millionen € aus dem Konjunkturprogramm II - vornehmlich Bundesmittel - auf gleicher Höhe wie im Vorjahr halten konnte. Dies hatte Annette Karl als Rednerin zur Regierungserklärung kritisiert.

Ausführlich besprochen wurden auch die laufenden Planungen für Projekte im Landkreis Tirschenreuth (Umfahrung Lengenfeld, Kulmain) und in der Stadt Weiden. Während für das Gewerbegebiet Brandweiher die Planungen schon sehr konkret sind, sind sie für die bestehende Problematik am Abzweig Ostmarkstraße/Neustädter Straße gerade in der Abstimmungsphase mit verschiedenen Behörden.

Dieser Artikel wurde bisher nicht in der Zeitung „Der neue Tag“ veröffentlicht

#### 4. Die Potenziale des Alters als Chance begreifen

Die Diskussionsveranstaltung „Bei uns hat Alter Zukunft“ zeigte Chancen einer alternden Gesellschaft auf – SPD-Sozialpolitikerin Christa Steiger: Die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen soll ermöglicht werden.



Über 240 Vertreter von Sozialverbänden, Seniorenbeiräten, Gewerkschaften und Kirchen diskutierten Anfang Juli bei der Veranstaltung „Bei uns hat Alter Zukunft“ über Perspektiven und Chancen einer älter werdenden Gesellschaft. Auf Einladung des SPD-Arbeitskreises Sozialpolitik tauschten sich die eingeladenen Vertreter und die SPD-Landtagsabgeordneten über die politischen Konsequenzen des demografischen Wandels aus.

Die vollständige Pressemeldung der Landtagsfraktion können Sie hier nachlesen: <http://bayernspd-landtag.de/aktuell/details.cfm?ID=11811>

#### 5. Landtagsfahrt mit 100 Gästen

Zu einer Fahrt in den Bayerischen Landtag hatte die Landtagsabgeordnete Annette Karl Bürgerinnen und Bürger, unter anderem auch Vertreter des Bundes der Berliner, eingeladen.

Nach einer Stadtrundfahrt und einem Mittagessen in der Landtagsgaststätte erhielten die Gäste zahlreiche Informationen über die Aufgaben und Arbeitsweisen des Bayerischen Landtages.

Neben einer Führung durch den Landtag konnten die Besucher auch einmal die Abgeordnetensitze im Plenarsaal einer Sitzprobe unterziehen und mit MdL Annette Karl über aktuelle Themen diskutieren. Nach einem Erinnerungsfoto auf der Treppe im Foyer trat die 100-köpfige Gruppe die Heimreise Richtung Weiden an.



## 6. Landesparteitag in Weiden – Annette Karl Stellvertretende Vorsitzende der Bayern-SPD

Anfang Juli fand in der Max-Reger-Halle Weiden der Landesparteitag der Bayern-SPD statt. Die Delegierten schenken dabei einem neuen Team das Vertrauen. Annette Karl ist als Stellvertretende Landesvorsitzende neben Florian Pronold, MdB (Landesvorsitzender), Ewald Schurer, MdB (Stellvertreter) und Dr. Thomas Beyer, MdL (Stellvertreter) und der wieder besetzten Position der Generalsekretärin mit Nata-scha Kohnen, MdL im engsten Führungsgremium der Landespartei. Ziel ist es nun, die Bayern-SPD so aufzustellen, dass ein Stimmenanteil von deutlich über 20 % wieder zur Normalität wird. In einem ersten Schritt findet ein stärkerer Kontakt zu den Mitgliedern in Mobilisierungskonferenzen statt. Hier soll nicht nur zur Bundestagswahl motiviert werden, sondern es können auch Anregungen von den Mitgliedern aufgenommen werden.



Annette Karl in der Mitte von dem neuen und dem alten Landesvorsitzenden, Florian Pronold und Ludwig Stiegler

Bericht über die Mobilisierungskonferenz in Neustadt a. d. Waldnaab

<http://www.spd-weiden-neustadt-tirschenreuth.de/index.php?nr=19130&menu=1>

## 7. Web 2.0

Unter dem Begriff Web 2.0 wurden die neuen Möglichkeiten im Internet begrifflich zusammengefasst. Alle Möglichkeiten in diesem Bereich auszunutzen würde bedeuten, dass nur noch im Internet geschrieben und gearbeitet werden würde, deshalb habe ich mein Angebot neben meiner Homepage unter [www.annetekarl.de](http://www.annetekarl.de) im Internet nur um einige Punkte ergänzt:

**Flickr** (Hier finden Sie einige Fotos von Veranstaltungen und Terminen.)

<http://www.flickr.com/photos/annetekarl/>

**Twitter** (Bei diesem System können 140-Zeichen lange Kurznachrichten verschickt werden.)

[http://twitter.com/presse\\_mdtkarl](http://twitter.com/presse_mdtkarl)

**Newsletter** (Sie erhalten Nachrichten per E-Mail zugesandt.)

Anmeldung auf meiner Homepage [www.annetekarl.de](http://www.annetekarl.de)

**RSS-Feed** (Sie werden automatisch über neue Artikel informiert, Funktionalität ähnlich wie E-Mail)

<http://spdnet.sozi.info/bayern/weiden/akarl/index.xml>

## 8. Termine

- 04.08. Infotour mit MdL Harald Schneider, Vorsitzender der GdP (Gewerkschaft der Polizei) in verschiedenen Polizeiinspektionen im Landkreis Neustadt und der Stadt Weiden, Abendveranstaltung für Polizei und Justizmitarbeiter im Rahmen der BayernTour der SPD-Landtagsfraktion in Neustadt
- 05.08. Finanzamtbesuch mit MdL Stefan Schuster, stellvertretender Vorsitzender des Landtagsausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes mit anschließendem Personalrätegespräch

weitere Termine auf [www.annetekarl.de](http://www.annetekarl.de)

## 9. Aktuelle Links

Bundestagskandidat Werner Schieder: [www.wernerschieder.de](http://www.wernerschieder.de)

Bundes-SPD: [www.spd.de](http://www.spd.de)

Bundestagsfraktion: [www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de)

Mitmachplattform: [www.wahlkampf09.de](http://www.wahlkampf09.de)

Bayern-SPD: [www.bayernspd.de](http://www.bayernspd.de)

Landtagsfraktion: [www.bayernspd-landtag.de](http://www.bayernspd-landtag.de)

Bayerischer Landtag: [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de)

## 10. Kontaktdaten

So können Sie mich erreichen:

buergerbuero@annettekarl.de – www.annettekarl.de

Mein Abgeordnetenbüro im AWO-Haus in Neustadt a. d. Waldnaab  
Am Vogelherd 2, 92660 Neustadt

Mein Team, Johanna Kraus und Thomas Döhler, ist unter der  
Telefonnummer 09602 - 2729 und per Fax unter 09602 – 3437 erreichbar.

## Impressum

Herausgeber  
Annette Karl, MdL

Redaktion: Thomas Döhler

SPD-Abgeordnetenbüro  
Am Vogelherd 2  
92660 Neustadt a. d. Waldnaab

**Datenschutz:** Wir behandeln E-Mail-Adressen vertraulich. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben oder für Werbemails verwendet.

**Falls Sie meinen Abgeordnetenbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Löschen Versand Bürgerbrief“ an:**

buergerbuero@annettekarl.de